

AUF EINEN BLICK: DIE VORTEILE DES BELEGARZT-SYSTEMS

Als Belegkrankenhaus bietet die St. Anna-Klinik eine persönliche Betreuung durch denselben Facharzt Ihres Vertrauens während Ihres gesamten Krankheits- und Heilungsverlaufes. Vom Erstgespräch über die ambulante Therapie bis hin zum stationären Aufenthalt und der ambulanten Nachsorge – ohne lästige Doppeluntersuchungen.

IHR BELEGARZT

- führt vor Ihrer Operation alle nötigen Untersuchungen bereits in seiner Praxis durch
- ist persönlicher Ansprechpartner im Krankenhaus
- betreut Sie nach Ihrer Entlassung bis zu Ihrer vollständigen Genesung weiterhin



HIER FINDEN SIE UNS



St. ANNA-KLINIK
BAD CANNSTATT

Obere Waiblinger Straße 101
70374 Stuttgart

Tel.: +49 (0711) 52 02-0,
Fax: +49 (0711) 52 02-209

www.st-anna-klinik.de

Ihr Belegarzt (Stempelfeld):

Bilder: Aurélie Nassal, iStockphoto; Strand: März 2012



St. ANNA-KLINIK
BAD CANNSTATT

DIE CHIRURGISCHE KLINIK IN IHRER NÄHE



LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,

Die Betten unserer Chirurgischen Klinik in Bad Cannstatt werden sowohl von Allgemein- und Visceralchirurgen als auch von Orthopäden, Unfallchirurgen und Proktologen belegt. Hauptindikationen sind die Allgemein- und Bauchchirurgie. Pro Jahr führen unsere insgesamt 10 Belegärzte ca. 1.800 stationäre Operationen durch. In unserer chirurgischen Klinik werden Sie durchgehend kompetent betreut – ohne Informationsverluste durch wechselnde Ärzte. Bei uns befinden sich verschiedene Bereiche der Chirurgie unter einem Dach. Die Patienten werden von ihrem jeweiligen Belegarzt operiert, nach der Operation während des Klinikaufenthaltes stationär betreut und nach der Entlassung nachbehandelt.

Unser Ziel ist es, Ihren Aufenthalt bei uns zu einem positiven und heilsamen Erlebnis zu machen. Der hohe medizinische und pflegerische Standard ist uns dabei ebenso wichtig wie ein menschliches, familiäres Umfeld.

Im Umgang mit unseren Patienten richten wir uns nach unserem christlichen Leitbild, das den Menschen als eine Einheit aus Körper, Geist und Seele beschreibt. Ganz nach unserem Leitsatz „Dem Leben dienen“.

Michael Hinderer
Geschäftsführer St. Anna-Klinik



Die chirurgischen Belegärzte der St. Anna-Klinik behandeln folgende Erkrankungen:

- Erkrankungen im Bauchbereich (Visceralchirurgie)
- Enddarmkrankungen
- Gefäßerkrankungen
- orthopädische Erkrankungen oder Verletzungen an Händen, Füßen, Schultern, Sprunggelenken und Knien
- Nervenkompressionen wie z.B. das Karpaltunnelsyndrom

Hernienchirurgie („Bruchoperationen“)

Auf das jeweilige Krankheitsbild abgestimmt werden Leisten-, Bauchwand- und Narbenhernien zum Großteil unter Einlage von Kunststoffnetzen versorgt. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen werden Hernien aber auch konventionell ohne Einbringen von Kunststoffmaterial operiert. Dabei kommt nicht ausschließlich eine Operationstechnik zum Einsatz, sondern die Vorgehensweise – ob konventionell per Schnitt oder als minimal-invasive Operation („Schlüsselloch-Chirurgie“) – richtet sich bedarfsgerecht nach dem Patienten, seinem Risikoprofil und der Indikation (ein- oder beidseitige Hernie).

Gallenblasensteine

Die Diagnose bei Erkrankungen der Gallenblase erfolgt aufgrund der Angaben des Patienten, der Ultraschalldiagnostik sowie Bestimmung von Laborwerten. Spezielle Untersuchungen mittels Kernspintomographie oder endoskopische Darstellung der Gallengänge sind speziellen Indikationen bei Gallengangsteinen vorbehalten und eher die Ausnahme. Die Gallensteinoperation erfolgt als minimal-invasive Operation.



Blinddarmentzündung (Appendizitis)

Eine akute Blinddarmentzündung erfordert eine rasche Diagnose und baldmögliche Operation. Diese wird in der St. Anna-Klinik sowohl als konventionelle Appendektomie per Schnitt oder minimal-invasiv per Bauchspiegelung (Laparoskopie) durchgeführt. Nicht immer ist die Diagnose eindeutig. Deshalb kommt der diagnostischen Laparoskopie eine zunehmende Bedeutung zu. Falls die Beschwerden gynäkologische Ursachen haben, können diese während des gleichen Eingriffs therapiert werden, denn der Operateur kann in der St. Anna-Klinik jederzeit einen gynäkologischen Kollegen zu der Operation hinzuziehen.

Unfallchirurgie und Orthopädie

Innerhalb der Abteilung für Chirurgie wurde in jüngster Zeit ein Kompetenzzentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie aufgebaut. Insbesondere die Hand- und Fußchirurgie konnte zu einem Schwerpunkt weiterentwickelt werden. Eingriffe an den Zehen, z. B. bei Hallux valgus oder Hallux rigidus gehören zu den am häufigsten durchgeführten chirurgischen Operationen in unserem Hause. Durch die Anwendung modernster minimalinvasiver Operationstechniken sind die operierten Körperteile früher wieder mobil und Sie werden schneller beschwerdefrei. Gezielte Physiotherapie unterstützt den Genesungsprozess optimal.

Enddarmchirurgie (Proktologie)

Auf Erkrankungen im Enddarm und am Darmausgang sind die Proktologen der St. Anna-Klinik spezialisiert. Sie behandeln u. A. Hämorrhoiden, Analfissuren, Fisteln und Abszesse am After, Tumoren, anale Inkontinenz, Steißbeinfisteln (Sinus pilonidalis) und Thrombosen der Analvenen. Die Fachärzte in unserem Haus führen die Zusatzbezeichnung Proktologie und halten durch regelmäßige Weiterbildung einen hohen qualitativen Standard.

Gefäßchirurgie

Krampfader sind mehr als nur ein kosmetisches Problem. Die Abflussstörung des Blutes in den Beinen kann langfristig zu schweren Schädigungen führen. In der St. Anna-Klinik sind Chirurgen mit großer Erfahrung und hoher Kompetenz in der Behandlung dieser weit verbreiteten Venenkrankheit tätig.

